



Fast jedes Dach ist geeignet!

Ob Süd, Ost oder West, ob flach oder spitz: Ihr Dach kann zum Kraftwerk werden. Optimal bleibt die Südrichtung, hier ist der Ertrag am höchsten. Doch mit den modernen leistungsstarken PV-Modulen lohnen sich auch Anlagen auf kleineren Dächern oder Dächern mit Ost-/West Ausrichtung.

Tipp: Individuell berechnen lassen
www.energieatlas.nrw.de
www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie

Miet- oder Eigentumswohnung

Bürgerenergiegenossenschaften

Hier kann jeder mitmachen! Die Mitgliedschaft in einer Bürgerenergiegesellschaft ist eine super Möglichkeit für eine nachhaltige Geldanlage. Die regionale Verwurzelung und möglichst viel Wertschöpfung vor Ort sind große Pluspunkte.

Mieterstrom

Sonnenstrom vom Dach direkt in die Steckdose. Mieter können Stromkunde bei ihrem Vermieter werden, wenn dieser in Photovoltaik investiert. Bei voller Versorgungssicherheit! Anders als beim Strombezug aus dem Netz entfallen einige Kostenbestandteile wie Netzentgelte, netzseitige Umlagen, Stromsteuer und Konzessionsabgaben.

Auch Wohnungseigentümergeinschaften können investieren.

Balkonanlagen

Steckerfertige PV-Anlagen bieten auch kleinen Stromverbrauchern die Chance, die Sonne anzuzapfen. Der Strom wird dort erzeugt, wo er auch direkt wieder verbraucht wird. Entsprechend sinkt die Strommenge aus dem Netz. Der Anschluss der Anlagen muss lediglich über eine spezielle Energiesteckvorrichtung erfolgen.

www.energieagentur.nrw/solarenergie
www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

erneuerbare Energien wie zum Beispiel Photovoltaik und Solarthermie-Anlagen werden in Zukunft eine immer wichtigere Rolle in unserer Energieversorgung spielen. Die Nutzung dieser umweltschonenden Technologien schützt das Klima und unsere Umwelt.

Ich freue mich zu sehen, dass in Hückelhoven immer mehr Häuser mit einer Solaranlage ausgestattet werden. Ich hoffe dieser Flyer weckt ihr Interesse an Erneuerbaren Energien und biete Ihnen zahlreiche Informationen.

Bernd Jansen
Bürgermeister

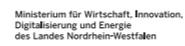


<https://www.hueckelhoven.de/klimaschutz/>

Ansprechpartner:

Alexander Kurth
Tel: 02433/ 82 303
E-Mail: alexander.kurth@hueckelhoven.de

Die Klimakampagne der Region Aachen wird unterstützt von:



Region Aachen Zweckverband
Rotter Bruch 6 / 52068 Aachen
regionaachen.de

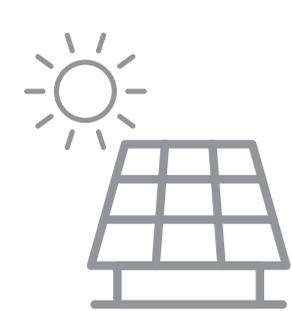


DIE SONNE NUTZEN LOHNT SICH

**Strom und Wärme selber produzieren:
Photovoltaik und Solarthermie!**

Klimakampagne:
Gut für mich und
Hückelhoven





Profitieren Sie mit der Energie aus der Sonne

Bei den hohen Strompreisen wird der Eigenverbrauch immer lukrativer: Jede Kilowattstunde (kWh) Sonnenstrom, die Sie im Haushalt selbst verbrauchen, spart eine kWh Netzstrom aus der Steckdose. Mit einer 4-kWp-Anlage deckt ein 3-Personen-Haushalt selbst ohne Speicher schon etwa ein Drittel des Stromverbrauchs und spart bis zu 350 Euro pro Jahr. Hinzu kommen Erlöse durch die Einspeisevergütung.

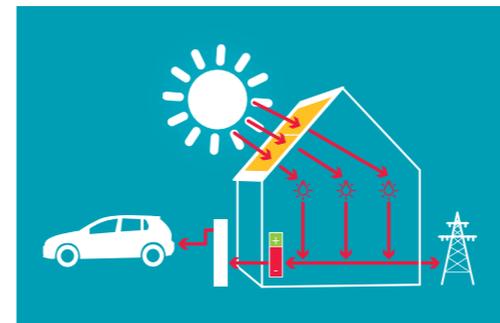
So eine Anlage ist mittlerweile gut bezahlbar – inklusive Montage. Die Anschaffung unterstützt der Staat über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Eine PV-Anlage ist heute in ein, zwei Tagen installiert. Wer mehr Dachfläche hat, kann eine größere PV-Anlage installieren lassen und damit genug Strom z. B. für den Betrieb einer Wärmepumpe produzieren.

Tipp: gute fachliche Beratung und Planung, mehrere Angebote einholen



Selbst erzeugten Strom speichern

Eine hundertprozentige Deckung Ihres Strombedarfs durch Sonne wird kaum möglich sein. Typisch ist ein Anteil von 20 bis 30 %. Der Grund: Der Strom wird tagsüber erzeugt, aber gebraucht wird er meistens in den Morgen- und Abendstunden. Mit einem Batteriespeicher lässt sich der Eigenstromanteil deutlich erhöhen. Die Speichertechnik und der Markt für Speichersysteme entwickeln sich rasant.



Tipp: Leistung der Batterie auf Leistung der PV-Anlage abstimmen.
www.energieagentur.nrw/netze
www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie

Und ohne Speicher?

Durch die clevere Nutzung der Programmierfunktionen moderner Haushaltsgeräte kann man auch ohne Batteriespeicher den Eigenverbrauch wirksam erhöhen.

Tipp: Stromfresser wie Wasch- oder Spülmaschine tagsüber laufen lassen und Elektrofahrzeuge tagsüber aufladen.



Auch für Warmwasser sorgt die Sonne

Bei der Solarthermie wird die Sonneneinstrahlung in Wärme umgewandelt. Das Prinzip: Wie in einem dunklen Gartenschlauch wird das Wasser von der Sonne sehr schnell aufgeheizt. Die „Ernte“ in modernen Solarkollektoren erfolgt durch eine Wärmeträgerflüssigkeit und wird auf das gewünschte Warmwasser übertragen. So kann man Duschwasser „ernten“ oder die Heizung unterstützen.

Heizen mit Erneuerbaren energien

Die Kosten für fossile Brennstoffe liegen weit über denen der Erneuerbaren. Steigenden Energiepreisen können Sie mit einem modernen Heizsystem entgehen. Von der Pelletheizung bis zur Wärmepumpe profitieren Hausbesitzer von den vielseitigen Möglichkeiten und den guten Förderbedingungen. Für den Ersatz einer Ölheizung kann man mit bis zu 10.000 Euro rechnen. Auch die Kombi mit einem Pufferspeicher und Solarthermie lohnt sich.

Bundesförderung:

www.bafa.de

Landesförderung durch [progres.nrw](http://www.progres.nrw.de):

www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themenman Duschwasser „ernten“ oder die Heizung unterstützen.